

BMW-Raser mit „Notfall“: 21-Jähriger flüchtet vor der Polizei!

Ein 21-Jähriger aus Hagen versuchte, mit einem BMW vor der Polizei zu flüchten, überfuhr mehrere rote Ampeln und gefährdete den Straßenverkehr.

Rathausstraße/Holzmüllerstraße/Potthoffstraße, 58095 Hagen, Deutschland - In der Nacht des 19. Oktober wurde in Hagen, genauer gesagt in Hagen-Mitte, ein Vorfall registriert, der Ohren und Augen öffnete. Um 0:30 Uhr war eine Streifenwagenbesatzung während ihrer Patrouille auf einen BMW aufmerksam geworden, der zur dieser Zeit rasant über die Körnerstraße raste. Mit signifikant überhöhter Geschwindigkeit, über 100 km/h, ignorierte der Fahrer die Anhaltesignale der Polizei und machte sich stattdessen auf eine riskante Flucht.

Der 21-jährige Fahrzeugführer fuhr nicht nur zu schnell, sondern überquerte zudem drei rote Ampeln und suchte auf Busspuren Wege vorbei an anderen wartenden Verkehrsteilnehmern. Diese waghalsigen Manöver machten die Situation äußerst gefährlich, sowohl für den Fahrer selbst als auch für die anderen Verkehrsteilnehmer. Schließlich gelang es einer anderen Streifenwagenbesatzung, den BMW im Kreuzungsbereich Rathausstraße/Holzmüllerstraße/Potthoffstraße zu stoppen.

Bereitschaft der Polizei und flüchtiger Fahrer

Obwohl der Mann versuchte zu behaupten, er habe die Polizei nicht bemerkt, gab er gleichzeitig an, die roten Ampeln nur überfahren zu haben, weil er dringend auf die Toilette müsse.

Diese Erklärung dürfte in Anbetracht der Umstände und der Gefahr, die er mit seinem Verhalten auslöste, wenig Überzeugungskraft haben. Ein Alkohol- und Drogentest fiel negativ aus, was bedeutete, dass der Fahrer weder unter dem Einfluss von berauschenden Mitteln noch Alkohol stand.

Die Polizei handelte schnell und sicher, indem sie den Führerschein des jungen Mannes sicherte und ihm bis auf Weiteres das Fahren von Kraftfahrzeugen untersagte. Der BMW, dessen Halterin laut den Berichten vor Ort war, wurde schließlich in ihren Besitz übergeben.

Rechtliche Konsequenzen

Die Beamten hatten jedoch keine andere Wahl, als eine Strafanzeige gegen den Fahrer wegen eines verbotenen Kraftfahrzeugrennens sowie der Gefährdung des Straßenverkehrs zu erstatten. Diese rechtlichen Maßnahmen verdeutlichen, dass die Polizei in solchen kritischen Situationen entscheidet, um die Sicherheit allen Verkehrsteilnehmern zu gewährleisten. Der Vorfall erregte Aufsehen und zeigt, wie wichtig es ist, Verkehrsvorschriften einzuhalten, um riskantes Verhalten zu vermeiden, das potenziell schwerwiegende Folgen haben kann.

Die schnelle Reaktion der Polizei und die darauf folgenden Maßnahmen könnten möglicherweise helfen, ähnliche Vorfälle in der Zukunft zu verhindern. Es bleibt abzuwarten, welche rechtlichen Schritte nun gegen den Fahrer unternommen werden und wie die zuständigen Behörden weiter verfahren.

Mehr Informationen zu diesem Vorfall und weiteren rechtlichen Aspekten sind **[unter diesem Link zur Verfügung](#)**.

Details

Ort

Rathausstraße/Holzmüllerstraße/Potthoffstra

Details

ße, 58095 Hagen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at